

Glockengruß

Gemeindebrief



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HEILIGKREUZ-
OBERFLOCKENBACH

3/2018
Juni
bis August

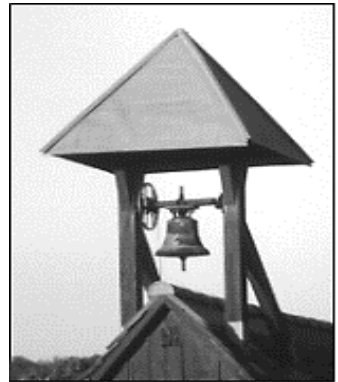


Foto: epd bild/Schulze

Inhalt:

Grußwort	3
Tischabendmahlsfeier.....	4
Benefizkonzerte.....	5-7
Frühlingskaffee.....	7-8
Kirchenchor Heiligkr.	8-9
Bastelkreis Oberfl.	10
Frauenfrühstück.....	11-13
Konfi-Anmeldung.....	14
Gottesdienste.....	16-17
Kindergarten.....	18
Kindergottesdienst.....	19
Kirchengemeinderat.....	20-21
Ökumene.....	22-24
Diakonie.....	25-26
Kinderseite.....	27
Veranstaltungen.....	28
Lebensschritte.....	30
Impressum/Adressen....	31
Gemeindefest Oberfl....	32

SOMMER IST DUFT ...

... Duft von Blumen, Duft von Regentropfen auf heißem Asphalt, Duft von Lagerfeuer und Grill, Duft von frischem Heu, Duft von Meer und Tang, Duft von warmem Waldboden, Duft von verschwitzt spielenden Kindern. Sommer ist der Duft von Liebe und Zärtlichkeit.

Carmen Jäger

RS · Schollenberger



Weinheim/Oberflockenbach, Großsachsener Str. 21, Tel. 06201/29500

Neuwagen · Service · Gebrauchtwagen



**Die
Continentale**

mehr als eine Versicherung

Bezirksdirektion

Wolfram Fath

Großsachsener Str. 17

Weinheim / Oberflockenbach

Telefon: 06201/23444/5

Telefax: 06201/23485

Hier

**Werbung in eigener
Sache machen?**

Sie erreichen damit
von Wünschmichelbach
bis Heiligkreuz mehr als
die Hälfte aller
Haushalte – über 1.000!
Bitte wenden Sie sich
ans Pfarramt.
Tel. 06201 / 51279

Malerbetrieb Rainer Marnet

- ✓ Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenanstriche und -beschichtungen
- ✓ Fassadenreinigung ✓ Fußbodenverlegung
- ✓ Verputzarbeiten ✓ Vollwärmeschutz

D-69469 Weinheim / Oberflockenbach
Rauhbach 1, Tel. / Fax: 06201-24 305

Claudia Clary

Steuerberaterin

Eichelbergweg 8 - 69469 Weinheim

Tel.: 06201/872032

Mobil: 0172/7367502

Fax: 06201/872031

email: stb.clary@t-online.de

Liebe Leserinnen und Leser,



bei Freundschaftsspielen geht es um keine Punkte. Das Spiel zählt nicht. Es zählt nicht für den Aufstieg und es hat keine Konsequenz Tore zu kassieren. Genaugenommen ist es beim Spiel egal, wer als Gewinner oder Verlierer vom Platz geht. Wozu blaue Flecken riskieren?!

Nach Abpfiff wird das Torverhältnis analysiert und gedeutet: Wer hatte Heimvorteil? Wer hatte einen Nachteil als Gast auf dem fremden Platz?

Also kommt es beim Freundschaftsspiel vor allem darauf an ein faires Spiel zu durchlaufen! Es ist etwas Wert sich als guter Gastgeber oder als guter Gast auf dem Platz aufzuführen.

Jesus war immer wieder Gast an einer gedeckten Tafel. Oftmals war er ein gern gesehener Gast bei unbeliebten Gastgebern. Bei dieser Gelegenheit erzählte er mit Raffinesse von Gott, dem großen Gastgeber unserer Welt.

Beim Gemeindefest bitten wir Sie auf unser Gelände, auf unseren Rasen ums Dietrich-Bonhoeffer-Haus, an unsere Kuchentafel, in unsere Kirche. Im Familiengottesdienst wollen wir von diesem großen Gastgeber erzählen. Sei unser Gast!

Ihre Pfarrerin Vera Schleich



Am Gründonnerstag:**Tischabendmahlsfeier im Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Am Gründonnerstag hatte Pfarrerin Vera Schleich die Gemeinde zur Tischabendmahlsfeier ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus eingeladen.



Die Tische waren festlich geschmückt.

Nach der Begrüßung von Pfarrerin Vera Schleich, sangen wir Taizé-Lieder, die von Martina Jochim am Klavier gekonnt begleitet wurden.

Mit Lesungen und Gebeten erinnerten wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern und Freunden in der Nacht feierte, in der er verraten wurde.

Wir aßen Fladenbrot und tranken Traubensaft und führten miteinander



kurze Gespräche Danach stellten wir uns im Kreis auf und teilten untereinander Brot und Wein, dankten Gott und gingen mit dem Segen gestärkt in diese Nacht.

Waltraud Murke

Musik in der Kirche Heiligkreuz Benefizkonzert für den Glockenturm

„So geht Heimat“ - Lieder von Dr. Torsten Fetzner und Texte von Dr. Alexander Boguslawski über Bergstraße und Odenwald standen auf dem Programm eines besonderen Benefizkonzerts.

Als Bürgermeister Dr. Torsten Fetzner von den Bemühungen der Rippenweierer zum Erhalt ihres Glockenturms am Pfarrhaus hörte, bot er dem Ortschaftsrat an zu helfen, dieses Stückchen Heimat zu erhalten. Der nahm natürlich gerne an. Und so kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher



am vergangenen Sonntag in die kleine Kirche nach Heiligkreuz, um Torsten Fetzners und Alexander Boguslawskis Gedanken und Lieder zum Thema Heimat zu hören. Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteherin Anja Blänsdorf begann Torsten Fetzner das Programm mit seinem „Ourewaldlied“. Daran anschließend lud Alexander Boguslawski in seiner Erzählung „Jäger in der Nacht“ zu einer Nachtwanderung in den Odenwald ein. Es folgten von Torsten Fetzner die Lieder „Heimat“, das sehr emotionale „Irgendwann em nächschde Leewe“ und „Dafür ist das Leben da“ unterbrochen von den Erzählungen „Erinnerungsbrückenbauer“ und „Ein Tag im Weinberg“.

Dann wurde es revolutionär. Nach der „Hexenballade“ folgte die „Geschichte vom braven Revoluzzer“ und dann das „Heckerlied“. Hier tauschte Torsten Fetzner die Gitarre mit dem Akkordeon. Den Reigen schloss Torsten Fetzner mit „Ich halt Dich sicher in meinem Arm“ und dem gemeinsam mit dem Publikum gesungenen „Schlaf oi, moi Bibsche, schlaf oi“. Das Publikum applaudierte begeistert und Ortsvorsteherin Blänsdorf bedankte sich mit einem „heimatlichen Gemüsekorb“ bei den beiden Künstlern. Am Ende des Abends lagen über 500 Euro in den Sammelkörbchen von Stadt- und Ortschaftsrat Thomas Knörr und Ortschaftsrat Theo Gross.

Aus WEINHEIMER WOCHEN vom 21.02.2018 (pm/red) Foto:oe

Alles fer die Glog Humorvoller Musikabend in der Keltensteinhalle

Als Simon & Garfunkel während einer Schaffenskrise Ende der 1960er-Jahre in Rippenweier weilten, schrieben sie nicht nur ihren berühmten Song „Bridge Over Troubled Water“ (nachdem sie sich im Wald verlaufen hatten und endlich über das „Üble Wasser“ wieder heimfanden), sondern auch „Sound of Silence“, denn nach 19 Uhr vermissten sie das Glöckle, das zuverlässig viermal am Tag läutet...

So jedenfalls beschrieben es Christian Rupp und Martin Grieb mit einem Augenzwinkern zu Beginn des Benefizkonzertes für den Glockenturm in der Keltensteinhalle in Rippenweier. Und natürlich wurden die beiden Songs auch dargeboten; vorab wurde der deutsche Text sehr einfühlsam von Ursula Fietz vorgetragen.

Die beiden Künstler Rupp & Grieb hatten viele „Friends“ eingeladen, bei dem Benefizkonzert mitzuspielen. So begeisterten Sybille Bickel und Thomas Knörr mit Gitarre und Gesang, Sebastian Fietz an der Gitarre und für die Perkussion sorgte Niklas Seyrich am Cajon.



Der beliebte Bariton Rolf Krämer hatte ein besonderes Lied mitgebracht: „Mein Rippenweier“ (Musik: Fritz Metz/Text: Werner Wiegand) wurde an diesem Abend uraufgeführt und schon nach der zweiten Strophe konnte das Publikum mitsingen.

Der glänzend aufgelegte Martin Grieb beglückte das Publikum mit seinen mitreißenden Operetteninterpretationen. Und Christian Rupp, normalerweise der „Mann am Klavier“, zeigte wiederholt, dass er auch singen kann. Nach der Pause erfreuten die Sängerinnen des Kirchenchors Heiligkreuz, die an diesem Abend den Catering-Service übernommen hatten, unter Leitung ihres Chorleiters Jun-Won Lee die Zuhörer mit drei Liedern. Bei

ihrem „Oh wie wohl ist mir am Abend“ meinte man, das Glöckle schlagen zu hören.

Und dann wurde es Ourewällerisch: Dem Lob auf die (selbstgekelterte) Äppelwoi-Schorle folgte „Leg dich hie“, frei nach „Let it be“ von den Beatles (ob die auch mal in Rippenweier waren, ist nicht überliefert) und „Hosch du Dorscht, dann trink en Äppelwoi“ - nach Slade, „My Oh My“.

Am Ende der Veranstaltung sangen Publikum und Interpreten gemeinsam das „Hallelujah“ von Leonhard Cohen. Dieser besondere Abend im wunderschön geschmückten Foyer der Keltensteinhalle wird dem Publikum noch lange in Erinnerung bleiben, gelang es doch den Künstlern, bei ihren Zuhörern die vielfältigsten Emotionen zu wecken. Auch Pfarrerin Schleich, die sich im Namen der Kirchengemeinde bei den Künstlern und dem Publikum bedankte, war glücklich über den schönen Abend.

Die Künstler widmeten den Reinerlös dieses Abends der evangelischen Kirchengemeinde für die Instandsetzung des Glockenturms neben dem Pfarrhaus und dessen Substanzerhaltung.

Anja Blänsdorf

Frühlingskaffee in der Keltensteinhalle Erlös für die Glocke am Pfarrhaus

Wunderschönes Frühlingswetter bescherte den Basteldamen und dem evangelischen Kirchenchor Heiligkreuz den erwünschten Zuspruch in der Keltensteinhalle in Rippenweier. Zu dem nun schon traditionellen gemütlichen Nachmittag Anfang März waren in diesem Jahr auch wieder die Kinder des Kindergottesdienstes mit ihrem Leitungsteam um Daniela Schmiedendorf in das unterhaltsame und vielseitige Programm mit eingebunden. Die stellvertretende Obfrau des Kirchenchors, Sonja Rupp, eröffnete den bunten Unterhaltungsreigen mit dem Gedicht „Der Frühling hat sich eingestellt“ und begrüßte alle Gäste, ganz besonders Pfarrerin Vera Schleich. Die Bastelfrauen, der Kirchenchor und die Kindergottesdienstkinder mit ihren Betreuern hatten für diesen Nachmittag gemeinsam ein kleines Programm vorbereitet, dessen Erlös für den Erhalt der Glocke am Pfarrhaus bestimmt war. Sonja Rupp dankte allen Mitwirkenden sowie den zahlreichen Helfern und Kuchenspendern.

Nach dem Gedicht „Frühling lässt sein blaues Band“, vorgetragen von Ursula Fietz, hatten die Kinder ihren großen zum Teil fetzigen Auftritt und sorgten für Kurzweil und Heiterkeit, bevor sie mit dem Chor die Frühlingslieder „Kuckuck ruft´s aus dem Wald“, „Der Kuckuck und der Esel“ und „Einfach Spitze, dass du da bist“ zum Besten gaben. Vizedirigentin Anja Blänsdorf leitete schließlich mit dem Gedicht „Die linden Lüfte sind erwacht“ über zum Auftritt des Kirchenchors mit den Liedern „Es geht eine helle Flöte“, „Singt ein Vogel im Märzenwald“ und „Es saß ein klein wild

Vögelein". Viel Beifall und Gelächter erteten Susanne Ernst und Bärbel Weidenthaler mit dem heiteren Sketch „Gespräch mit der Computer-Hotline“.



Den Schlusspunkt des unterhaltsamen Nachmittags setzte schließlich der Chor mit den Liedern „Heaven is a wonderful place“ und dem Gospelkanon „Sing Halleluja“. Das Bastelangebot, u.a. mit fast 20 Türkränzen, wunderschön geflochten und dekoriert von Erna Hans und Elfriede Neubauer, wurde von den Besuchern gerne angenommen, so dass der Gemeinde ein ansehnlicher Betrag für die Pfarrhausglocke übergeben werden konnte. (a.w.)

Jahreshauptversammlung des ev. Kirchenchors Heiligkreuz Sarah Rückert als Obfrau bestätigt

Sarah Rückert steht weiter an der Spitze des evangelischen Kirchenchors Heiligkreuz. Die Mitglieder bestätigten sie einstimmig bei der Jahreshauptversammlung, die dieser Tage im Gasthaus „Zum Jöste Andres“ in Rittenweier stattfand. Nach der Begrüßung durch die Obfrau, die die Abendveranstaltung unter die Losung des Tages aus Psalm 111, Vers 4, stellte, gedachten die Anwesenden der in den vergangenen zwei Jahren verstorbenen Mitglieder Irmgard Bittermann, Lilli Stephan, Rudolf Weber, Klaus Müller, Oskar Trapp, Dieter Ehresmann, Anna Schmitt, Karl Schmitt und Lydia Quintel. Der Chor begleitete musikalisch die jeweiligen Trauerfeiern, eine schöne Tradition, die man unbedingt beibehalten möchte.

Obfrau Rückert freute sich über den guten Besuch der Versammlung und entschuldigte Chorleiter Jun-Won Lee, der leider krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Danach berichtete Schriftführerin Bärbel Weidenthaler in Form eines sogenannten „Chortelegramms“ über die Aktivitäten der letzten zwei Jahre. Demnach sang der Chor 27-mal in Gottesdiensten und 16-mal bei anderen Anlässen, wie z.B. Singen in Altenheimen, in der „Oase“ im Krankenhaus Weinheim, beim 70. Geburtstag der Sängerin Sonja Rupp, zur Verabschiedung von Pfarrer Batzoni oder im Festgottesdienst anlässlich des 50-jährigen Ordinationsjubiläums von Pfarrer Wilfried Rupp. Gerne erinnerten sich die Sängerinnen auch an die Einführung des engagierten Chorleiters Lee im Januar 2016, an den Ausflug im September 2016 nach Mailand mit Besuch der Mailänder Scala und der Beteiligung am Badischen Chorfest in Heidelberg mit Singen in der Heilig-Geist-Kirche im Juli 2017, sowie der Beteiligung am Festgottesdienst „775 Jahre Kirche in Heiligkreuz“, dem besonderen, denkmalgeschützten Kleinod im vorderen Odenwald, um nur einige der Highlights zu nennen. Den ausführlichen Kassenbericht der Haupt- und Spendenkasse erstattete Kassenführerin Ursula Fietz. Kassenprüferin Elfriede Neubauer bescheinigte ihr eine einwandfreie und hervorragende Kassenführung, worauf die Mitglieder einstimmig die Gesamtvorstandschaft entlasteten.

Die Neuwahlen unter der Wahlleitung von Vizedirigentin Anja Blänsdorf brachten folgendes Ergebnis: Obfrau Sarah Rückert, Stellvertreterin Sonja Rupp, Schriftführerin Bärbel Weidenthaler, Kassenverwalterin Ursula Fietz. Für die Noten verantwortlich zeichnen Gerda Fietz, Marita Lübeck und Susanne Ernst. Die Kasse wird von Susanne Ernst und Bärbel Weidenthaler geprüft. Die Beiträge kassieren Margit Felber in Heiligkreuz, Petra Rückert in Rittenweier und Marita Lübeck und Elfriede Schulz in Rippenweier. Man verzichtet bewusst auf Bankeinzug, um den persönlichen Kontakt zu den fördernden Mitgliedern zu erhalten. Kulturreferentin bleibt Anja Blänsdorf, und die Geburtstagsbesuche werden wieder von Beate Grieb und Anita Weigold wahrgenommen. Zur neuen Beisitzerin wurde Heide Jörder berufen. Zum Abschluss der zügig und harmonisch durchgeführten Abendveranstaltung sangen die Sängerinnen eines ihrer Lieblingslieder: „Heaven Is A Wonderful Place“. (a.w.)

Bitte Kirchenchor-Ausflug 2018 vormerken

Am 14. Oktober 2018 ist es soweit: Der Evangelische Kirchenchor Heiligkreuz lädt aktive und passive Mitglieder zu einem Tagesausflug in die Pfalz ein. Wir fahren mit dem Bus nach St. Martin, wo uns ein abwechslungsreiches Programm (Führung, Weinprobe) erwartet. Interessenten melden sich bitte schon jetzt bei Sarah Rückert, Sonja Rupp oder Anja Blänsdorf.

Der Bastelkreis Oberflockenbach berichtet

Über sehr guten Besuch freuten wir uns bei unserem Weihnachtsbasar Ende November. Durch den Verkauf der Bastelarbeiten und die Einnahmen für Kaffee und Kuchen war es uns daher möglich, der Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach einen Geldbetrag in Höhe von 400 Euro als Zuschuss für die Instandsetzung des Glockenturms beim Pfarrhaus zur Verfügung zu stellen. *Silvia Fath*



Beim Gemeindefest am 17. Juni werden wir an einem kleinen Stand allerlei Bastelarbeiten zum Verkauf anbieten. Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeischauen.

Herzliche Einladung zum »Gemütlichen Treff«

Am **26. Juni** treffen wir uns wie gewöhnlich um **14.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Am **24. Juli** beginnen wir um **18 Uhr** mit unserem **Sommerfest**. Wir freuen uns über alle, die kommen!

Gerne holen wir Sie mit dem Auto ab! Rufen Sie an: 22436 (Manfred Rathgeber) oder 21010 (Gudrun Schmitt).

Weitere Termine 2018: 25. September (Erntedank mit Abendmahl), 16. Oktober (**15 Uhr** Ökumenisches Treffen im DBH), 27. November, 18. Dezember (Adventsfeier).

» Wer Sonnenblumen sät, kann nicht erwarten, dass Löwenmäulchen wachsen. Wer Ungerechtigkeit ausstreut, wird vergeblich auf Gerechtigkeit hoffen. Wer Unfrieden sät, wird Hass ernten und nicht Frieden und Liebe.

CARMEN JÄGER

Bei den Frühstücksfrauen

Vortrag über Frauen-Solidarität im Alten Testament

Zum Frauenfrühstück am 13. April begrüßte Renate Filsinger 30 Gäste. Nach dem Eingangsgebet, einem Frühlingsgedicht und dem Lied „Wir wollen alle fröhlich sein“ konnten sich die Frauen an einem reichhaltigen Frühstück stärken.

Danach referierte Schuldekanin Dr. Sabine Bayreuther über das Thema „Das Buch Rut – Frauen-Solidarität im Alten Testament“.

Die Bücher Rut und Esther sind die einzigen Bücher im Alten Testament, die über Frauen geschrieben sind. Ruts Geschichte ist vor allem bekannt geworden durch die Worte, die sie an ihre Schwiegermutter richtete: „Wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Nur der Tod wird dich und mich scheiden.“

Nachdem Noomis Mann und ihre beiden Söhne, die mit zwei moabitischen Frauen verheiratet waren (Rut und Orpa) auf der Flucht vor einer Hungersnot in Juda verstorben waren, machte sich Rut mit ihrer Schwiegermutter auf den Weg nach Bethlehem. Orpa ging zurück nach Juda. Zu der damaligen Zeit waren Frauen, die verwitwet waren und auch keine Kinder mehr hatten, nicht versorgt. Sie befanden sich in einer überaus schwachen Position der restlichen Gesellschaft gegenüber und konnten nur noch auf Versorgung durch Verwandtschaft hoffen.

So auch Noomi, die nach Bethlehem zurückkehren will, wo sie einen Verwandten aus der Familie ihres Mannes Elimelech hatte. Sein Name war Boas. Er besaß viele Felder mit Getreide, auf denen durfte Rut täglich Ähren sammeln, damit sie und Noomi etwas zu essen hatten. Dabei lernte sie Boas kennen, der von Anfang an Rut vor Übergriffen der Feldarbeiter schützte. Nach geraumer Zeit bestärkte Noomi ihre Schwiegertochter darin, dass sie die Nähe von Boas suchen möge. Rut befolgte den Rat Noomis und wurde letztendlich Boas Frau. Dadurch waren die beiden Frauen wieder versorgt.

Das Buch Rut, das sich durch hohe literarische und sprachliche Qualität auszeichnet, ist eines der kleinsten Bücher im Alten Testament.

Zum Schluss des überaus interessanten Vortrags dankte Heidrun Schmitt, im Namen der Frühstücksfrauen, Schuldekanin Dr. Bayreuther mit einem Kräuterkorbchen.



Gudrun Schmitt

Einladung zum Frauenfrühstück



*Ob Jung - ob Alt, ob Groß - ob Klein,
wir laden Frauen aller Konfessionen herzlich ein.*

**Donnerstag, 05.07.2018, 9.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

**Tatsachenbericht
über**

„Penguin Bloom“

Der kleine Vogel, der unsere Familie rettete.

Referentin: Simone Schweikert
vom Buchladen im Tal

Verbindliche Anmeldung erbitten wir
bis **zum Dienstag, 03.07.2018** bei:

Gudrun Schmitt: Tel. 21010

Renate Filsinger: Tel. 844344

Karoline Sauer: karolinesauer@web.de



Beitrag für Frühstück
und Auslagen 6,00 Euro

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde
Heiligkreuz-Oberflockenbach

Gefahr erkannt! Gefahr gebannt!



Informationsabend

zum Thema: Sturzprophylaxe

mit

Physiotherapeutin Diana Gärtner

Was kann ich vorbeugend zu Hause tun, um Kraft und Gleichgewicht bis ins hohe Alter zu erhalten?

**Donnerstag, 02. August, 18.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Die Frühstücksfrauen
laden interessierte
Mitbürger/-innen
herzlich ein.



Unkostenbeitrag 2,00 €
Für Getränke ist gesorgt!

**Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde
Heiligkreuz-Oberflockenbach**

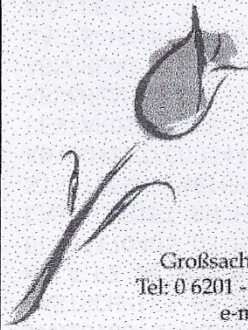


Inh. Elisabeth Kunz
Kreuzackerweg 2
69469 Weinheim-Oberfl.
Tel.: 06201 - 21133
Fax: 06201 - 874318
e-Mail: eikunz09@web.de

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch u. Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 11-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Stichwort Urlaub

Von überfüllten Stränden und Ansichtskartenstress wusste man vor Jahrhunderten noch nichts. Aber den Urlaub kannten auch die Minnesänger schon. Wenn ein Ritter im Mittelalter „Urloup“ bekam, hieß das schlicht, ein Höherstehender oder eine Dame hatte ihm erlaubt wegzugehen. Den ersten Erholungsurlaub im heutigen Sinn erhielten höhere preußische Beamte – zunächst nur bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung. Noch 1880 gab Kaiser Wilhelm I. aber zu bedenken, „es liege in der Beschränkung der Arbeitszeit die Gefahr des Müßiggangs“. Eine gesetzliche Regelung über allgemeinen Erholungsurlaub für Arbeiter und Angestellte enthielten erst die Ländergesetze von 1945.



Dr. Isabella Fath

Traumafachberatung
Psychologische Beratung

Großsachsener Straße 7 | 69469 Weinheim
Tel: 0 6201 - 26 28 637 | Mobil: 0159 - 036 30 368
e-mail: info@beratung-fath.de

Kinderbetreuung „Sonnenkäfer“ Weinheim-Oberflockenbach



Jozefa Schollenberger
Qualifizierte Tagesmutter
Im Eichels 25.
D-69469 Weinheim
Tel:06201-8768442

Mail: info@sonnenkaefer-weinheim.de
Web: www.sonnenkaefer-weinheim.de
Spielen, Musizieren, Natur erleben...

Mach
mit!

Spiele mit Kindern!

Wann hast du das letzte Mal mit Kindern gespielt? Wenn es schon länger her ist, liegt es bestimmt nicht daran, dass sie dich nicht mitmachen lassen wollten. Erlebe die Freude, beim Mensch-Ärgere-Dich-Nicht eine Sechs zu würfeln. Und den Ärger, wenn du kurz vorm Ziel rausgeworfen wirst. Da leuchten Kinderaugen und dein Herz fühlt sich jung. Erst wenn du meinst, dass du dafür zu alt bist, bist du wirklich alt.

Vgl. Psalm 127,3.4: Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN.

Anmeldeabend zur Konfirmation 2019

am Freitag, den 29. Juni
um 19.30 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.



Eingeladen sind alle Jugendlichen aus Oberflockenbach und Heiligkreuz, die im Jahr 2005/06 geboren wurden oder im Schuljahr 2018/19 die achte Klasse besuchen, gemeinsam mit ihren Eltern, um sich für das Konfirmationsfest 2019 anzumelden.

An diesem Abend sollen Fragen zu den Themen des Konfirmationsunterrichts, zum Zeitaufwand und zu den Terminen besprochen werden.

Es lädt ein
Pfarrerin Vera Schleich



Sonnenschein lockt charmant ins Freie
und verwischt die Pläne des Tages

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

- 03.06. **Oberflockenbach** 1.Sonntag nach Trinitatis
09.30 Gottesdienst mit Taufe (*Rupp*)
- 10.06. **Heiligkreuz** 2.Sonntag nach Trinitatis
 **09.30** Gottesdienst mit Taufe (*Schleich*)
- 17.06. **Oberflockenbach** 3.Sonntag nach Trinitatis
13.00 Familiengottesdienst mit KiGa  Löwenzahn
 anschl. GEMEINDEFEST (*KiGa-Team & Pfrin. Schleich*)
- 24.06. **Heiligkreuz im Kirchgarten** 4.Sonntag nach Trinitatis:Johannis
09.30 Gottesdienst im Grünen (*Schleich*)
-  **Oberflockenbach Karl-Urban-Haus**
11.00 ökumenischer Kindergottesdienst
- 01.07. **Oberflockenbach** 5.Sonntag nach Trinitatis
09.30 Gottesdienst (*Stiebahl*)
- 06.07. **Heiligkreuz** 6.Sonntag nach Trinitatis
09.30 Gottesdienst (*Schleich*)
- 15.07. **Heiligkreuz** 7.Sonntag nach Trinitatis
 **09.30** Gottesdienst mit Taufe (*Rupp*)
- 22.07. **Oberflockenbach** 8.Sonntag nach Trinitatis
09.30 Gottesdienst (*Schleich*)
- 25.07. **Oberflockenbach evangelische Kirche**
 Mi **11.00** Gottesdienst der Theodor-Heuss-Grundschule zum Schuljah-
 resabschluss (*Religionslehrkräfte & Pfrin. Schleich*)
- 29.07. **Heiligkreuz** 9.Sonntag nach Trinitatis
 **09.30** Gottesdienst mit Taufgelegenheit (*Schleich*)
- 05.08. **Oberflockenbach** 10.Sonntag nach Trinitatis
 **09.30** Gottesdienst mit Taufgelegenheit (*Schleich*)

- 12.08. **Heiligkreuz** 11.Sonntag nach Trinitatis
09.30 Gottesdienst (*Däublin*)
- 19.08. **Oberflockenbach** 12.Sonntag nach Trinitatis
09.30 Gottesdienst (*Rupp*)
- 26.08. **Heiligkreuz** 13.Sonntag nach Trinitatis
09.30 Gottesdienst (*Rupp*)
- 02.09. **Oberflockenbach** 14.Sonntag nach Trinitatis
09.30 Gottesdienst (*N.N.*)
- 09.09. **Heiligkreuz** 15.Sonntag nach Trinitatis
 **09.30** Gottesdienst mit Taufe (*Rupp*)
- 10.09. **Oberflockenbach Herz - Jesu - Kirche**
 Mo **11.00** Gottesdienst der Theodor-Heuss-Grundschule zum Schuljahresbeginn (*Religionslehrkräfte & Pfr. Sailer*)
- 12.09. **Heiligkreuz**
 Mi 8.30 Uhr Schulanfangs- und Einschulungsgottesdienst der Grundschule Rippenweier (*Religionslehrkraft Brisslinger & Gemeindereferentin Heidi Kohl*)
-  **Oberflockenbach Herz - Jesu - Kirche**
 Ökumen. Gottesdienst zur Einschulung (*Pfrin. Schleich & Pfr. Sailer*)
 - Tag und Beginn: s. nächsten Glockengruß -
- 16.09. **Oberflockenbach im KERWE-Zelt** 16.Sonntag nach Trinitatis
10.00 Kerwegottesdienst (*Pfrin. Schleich & ökumen. Team*)
- 23.09. **Heiligkreuz** 17.Sonntag nach Trinitatis
 **09.30** Gottesdienst mit Taufgelegenheit (*Schleich*)

Vorankündigung

Sonntag, den 30.09.2018: **GEMEINDEFEST in Rippenweier**

Mögliche Änderungen werden in den Abkündigungen und in der Presse bekannt gegeben

Ein besonderes Ereignis Küken im Kindergarten

Was war das für ein Tumult in den letzten Tagen im Flur! Viele kleine Küken durften bei uns im Kindergarten Löwenzahn das Licht der Welt erblicken. Die Kinder saßen gebannt vor dem Brutkasten (manche hatten quasi eine Dauerkarte) und beobachteten, wie die Kleinen sich durch ihre Schale pickten und sich dann „trocken föhnen“ ließen. Anschließend konnten sie die Küken noch weiter beobachten. Letzten Donnerstag kam Andreas Knobloch auch mit seinen beiden Hähnen „Herkules“ und „Kumpel“ vorbei und die Kinder konnten die Kükenpapas aus nächster Nähe betrachten und sie auch streicheln. Andreas Knobloch erklärte viel Wissenswertes zu den Hühnern und die Kinder hatten auch viele Fragen. Sie durften auch mal ein Küken auf die Hand nehmen und es streicheln.

Wer Interesse daran hat, den Kindergarten-Küken ein neues Zuhause zu geben, kann sich gerne bei Andreas Knobloch melden. Auch der Verein freut sich über Zuwachs. Sandra Rosa

MINA & Freunde



Osterkörbchensuche im Pfarrgarten

In diesem Jahr feierten wir unser Osterfrühstück erst zwei Wochen nach Ostern. Trotz des späten Termines meldeten sich wieder viele unserer Kigo-Kinder dazu an und brachten uns leckere Kuchen und Muffins mit. Herzlichen Dank dafür!

Wie auch in den Jahren zuvor frühstückten wir zuerst alle zusammen im Gemeindesaal in Rippenweier. Anschließend feierten wir unseren Kindergottesdienst. Glücklicherweise vergaß uns der Osterhase aufgrund des späten Termines nicht, sodass im Anschluss daran alle Kinder im Pfarrgarten ein Osterkörnchen suchen konnten. Ganz lieben Dank an die Frauen vom Bastelkreis, die uns jedes Jahr mit liebevoll gebastelten Körbchen versorgen.



Die Kigo-Termine für die nächsten Wochen...

03. Juni: Kigo im Pfarrhaus

10. Juni: Kigo im Pfarrhaus

17. Juni: Kigo im Pfarrhaus

24. Juni: Kigo entfällt (Singen um die Kirche)

Weitere Termine werden kurzfristig bekanntgegeben.

Mittlerweile gibt es neben einem eMail-Verteiler auch eine WhatsApp-Gruppe.

Nina Ostovic

Der Kirchengemeinderat berichtet

In den letzten Monaten haben sich in unserer Gemeinde einige personelle Veränderungen ergeben: **Nadine Basler** hat den **Kindergarten Löwenzahn** Ende April verlassen, weil sie mit ihrer Familie wieder in die Nähe von Freiburg zieht. Frau Basler war bei Groß und Klein beliebt, und wir bedauern ihr Ausscheiden. Wir bedanken uns herzlich für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Als neue **Organistin** dürfen wir die ausgebildete Sängerin und Musikpädagogin **Martina Jochim** in unserer Gemeinde herzlich willkommen heißen. Frau Jochim wird etwa die Hälfte unserer Gottesdienste als freiberufliche Mitarbeiterin an der Orgel begleiten. Wir hoffen, dass sie sich bei uns recht lange wohlfühlen wird.

Ein großes Dankeschön gebührt auch der Bezirksjugendreferentin **Carolyn Gottfried**, die unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in diesem Jahr zur **Konfirmation** geführt hat. Durch ihre positive Ausstrahlung fand sie schnell Kontakt zu den Jugendlichen, nachdem sie den Konfirmandenunterricht von Pfarrerin Ade übernommen hatte.

Die energetische Sanierung und Innenrenovierung des **Pfarrhauses** sind weitgehend abgeschlossen. Allerdings ist innen noch einiges zu tun, u.a. bedarf die Haustür einer Reparatur, da sie nicht mehr richtig schließt.

Für die **Kirche in Heiligkreuz** wurde vom EOK die **Baufreigabe** erteilt. Wir konnten das Architekturbüro Kessler de Jong aus Heidelberg auf Empfehlung des EOK für die Betreuung der Baumaßnahmen gewinnen. Die Vorplanungen, u.a. eine Bodenbohrung, um die Ursache für die anhaltende Feuchtigkeit in der Kirche zu klären, sind im Gange. **Wir bitten für dieses aufwändige Bauvorhaben auch weiterhin um Ihre Spenden!**

Erfreuliches können wir über zwei Konzerte zugunsten der **Glockenturmsanierung** am Pfarrhaus in Rippenweier berichten. Bereits im Februar fand ein Benefizkonzert in der Kirche in Heiligkreuz statt, das von Dr. Torsten Fetzner und Dr. Alexander Boguslawski zur Unterstützung des Ortschaftsrats bei seinen Bemühungen um den Erhalt der Glocke gestaltet wurde. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diesen gelungenen Abend! (*Aus WEINHEIMER WOCHEN vom 21.02.2018*).

Christian Rupp und Martin Grieb veranstalteten mit Unterstützung der Damen des Heiligkreuzer Kirchenchors Anfang Mai ebenfalls ein Konzert in der Keltensteinhalle in Rippenweier. Unter dem Motto „**Alles fer die Glog**“ boten sie mit vielen Freunden ein buntes Programm zur Unterhaltung der zahlreichen Gäste dar (*lesen Sie hierzu auch den Bericht im Glockengruß*). Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Insgesamt sind bisher für die Instandsetzung und Substanzerhaltung des Glöckchens in Rippenweier mehr als 6000 Euro an Spenden zusammengekommen. (*Stand: Redaktionsschluss*). Wir freuen uns sehr!

Unser **Gemeindefest im DBH in Oberflockenbach** findet in diesem Jahr am 17. Juni statt. Es beginnt m 13 Uhr mit einem Familiengottesdienst unter Mitwirkung des **Kindergartens Löwenzahn** in der Kirche Oberflockenbach. Im Gottesdienst teilt uns Gott seinen reichen Segen und Freude aus, die wir beim anschließenden Fest miteinander teilen: Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

An diesem Sonntag gibt es keinen Vormittagsgottesdienst.

Für den Kirchengemeinderat
Sigrun Schmitt

Für die **Tombola** beim **Gemeindefest** erbitten wir Spenden, die in der Woche vor dem Fest eingesammelt werden, oder die Sie am **Freitag**, 15. Juni, bis 17.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus abgeben können.

Kuchenspenden nehmen wir gerne am Gemeindefest-Sonntag im Gemeindehaus entgegen: Wer einen Kuchen spenden möchte, möge bitte vorher bei Heide Maser (Tel.: 23263) oder Gudrun Schmitt (Tel.: 21010) anrufen.

Sommer – die Erlaubnis, sich leicht zu fühlen.

Am Morgen schon einstimmen ins Lied der Amsel.

Den Tau unter den Füßen spüren, als könne man auf seinem Glitzern gehen.

Rosenduft durch Nase und Seele wehen lassen.

Staunen über das Rot des Klatschmoths.

Die Sorgen an den Himmel werfen

und mit den Wolken weiterziehen lassen.

Ökumenische Besinnungs- und Fastentage 2018 „Begegnungen, die Spuren hinterlassen“

Ein Jahr an einer chilenischen Schule hinterlässt Spuren: den Wunsch, Erfahrungen und gewonnene Werte an Kinder und Jugendliche in der Heimat weiterzugeben schilderte Peter Scheurich in seinem sehr eindrucksvollem Vortrag. Nach Hause zurückgekehrt gründet er eine Basketball AG und arbeitet in einem Team, welches Jugendliche für einen Auslandsaufenthalt auswählt und steht dank seiner Erfahrung beratend zur Seite.



Die Begegnung mit Gott kann auf unterschiedlichste Weise geschehen: die Teilnehmer schilderten ihre Erlebnisse und Vorstellungen und Gabi Mihlan-Penk fasste die Vielfältigkeit Gottes zusammen.

Wie wichtig im Leben ist die Begegnung mit Freunden, was bedeutet Freundschaft, wie verändert sie sich im Laufe eines Lebens? Am Beispiel



von Samuel Koch schildert Annette Knopf, dass trotz Handicap neue Freundschaften und Schwerpunkte im Leben eines Menschen entstehen.

Am letzten Abend ermunterte uns Dr. Karin Scheurich, uns selbst zu begegnen! Wir betrachteten un-

ser Abbild in einer Spiegelscherbe, zeichneten unsere bisherigen Lebenslinien mit ihren Höhen und Tiefen auf. Wir zogen Zettel mit Begriffen wie: „Synergien“, „Loslassen“, „Fürsorge“. Wie passen diese Eigenschaften zu meinem Leben?

Mit Wunschliedern und Gebeten gingen vier schöne, erkenntnisreiche Abende zu Ende.

Christa Däumer

In Oberflockenbach und Leutershausen Ökumenisches Solidaritätssessen für ein Projekt in Tansania

Wer am letzten Februarsonntag das Dietrich-Bonhoeffer-Haus betrat, wurde von einladenden Essensdüften empfangen. Der afrikanische Eintopf, die eingelegten Heringsfilets, der Quark und die Spaghettisoße machten Appetit, und so haben die Teilnehmer am ökumenischen Solidaritätssessen für einen guten Zweck kräftig gespeist. Das mit dem Erlös unterstützte Projekt war wieder die Mädchenschule in Njombé (Tansania), dieses Mal ging es um die Erneuerung der Schulküche, speziell um die Anschaffung von drei großen Kochkesseln, denn die Schule hat mittlerweile über 300 Schülerinnen und die entsprechende Anzahl Lehrer und Servicepersonal. Unsere langjährige Kontaktperson Susemarie Groß hatte uns dieses Teilprojekt vorgeschlagen und wir haben dem Anliegen zugestimmt. Denn



Ausbildung und Bildung sind in Afrika sehr wichtig, besonders für Mädchen. Nur wer so ausgebildet wurde, dass ein Beruf ausgeübt werden kann, hat überhaupt Chancen, in der Gesellschaft zu bestehen und ein für afrikanische Verhältnisse angemessen menschenwürdiges Leben zu führen und eine Familie zu haben und zu ernähren.

Nach dem Mittagessen und der Projektvorstellung lockte das vielfältige und leckere Kuchenbüffet. Dazu brachte der Cäcilienchor Heiligkreuz-Oberflockenbach unter der Leitung von Alexander Schmidt mit den drei Liedvorträgen „Drei schöne Dinge fein“, dem „Irishen Reisesegen“ und dem temperamentvollen „Heaven is a wonderful place“ den Zuhörern viel Freude. Der Eine-Welt-Laden Leutershausen hatte auch seine Verkaufstische aufgebaut und bot faire und fair gehandelte Produkte an.

So verlief der Nachmittag gemütlich und harmonisch und brachte ein gutes Ergebnis. Mit Einbeziehung privater Spenden, der Spende der Besinnungs- und Fastenwoche, dem Palmsträußchenbinden und der Sonderkollekte kamen in Oberflockenbach 1.186,70 Euro zusammen.

Zur gleichen Zeit fand ein ökumenisches Solidaritätssessen in Leutershausen statt, durch welches dasselbe Projekt unterstützt wurde. So ergab sich ein Gesamtbetrag von 2.500,21 Euro. Nicht ganz die von Susemarie Groß genannten Anschaffungskosten von 2650 Euro, aber doch eine „Fast-Punktlandung“, was die Verantwortlichen in Njombé sicher freuen wird.

Herzlichen Dank an die Teilnehmer, die Spender und die vielen Helfer in beiden Gemeinden für das gute Ergebnis.

Klaus Svojanovsky

Ökumenischer Kreuzweg und Osternachtsfeier

Am Karsamstag fand in der evangelischen Kirche Oberflockenbach ein ökumenischer Kreuzweg der Jugend statt. Er erinnerte an das Leiden und Sterben Jesu und wurde sehr besinnlich mit Bildern, Texten und Liedern von Bärbel Fichtner und Team - Karoline Sauer, Birgit Großmann, Heike Sahm, Ulrike Seyrich und Sybille Bickel - begleitet.

Danach wurde von Reiner Fath hinter der Kirche das Osterfeuer entzündet. Die Osternachtsfeier, die auch von Bärbel Fichtner und Team geleitet wurde, war sehr gut besucht, auch von den katholischen Gemeindemitgliedern.

Wir sangen wunderschöne Lieder, die von Bärbel Fichtner mit der Flöte, und von Sybille Bickel mit der Gitarre begleitet wurden.

Nach einem Gebet wurden die Osterkerzen für die katholische und die beiden evangelischen Kirchen am Osterfeuer entzündet. Für die katholische Kirchengemeinde nahm Sieglinde Lammer die Kerze entgegen. Nach dem Vaterunser, dem Segen und einem Abendlied wurde die Feier beendet.

Wir danken Bärbel Fichtner und dem gesamten Team für diesen schönen und gelungenen Abend. Auch herzlichen Dank an den «Gemütlichen Treff», der die Osterkerze für die evangelische Kirche in Oberflockenbach gestiftet hat.

Waltraud Murke

Ökumenisches Frauentreffen

Das ökumenische Frauentreffen findet am Mittwoch, 06. Juni, um 19.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt.

Wir wollen miteinander singen, angeregte Gespräche führen und natürlich soll auch der Gaumen nicht zu kurz kommen.

Herzliche Einladung an alle Frauen beider Konfessionen.

Anmeldung bitte bei Gudrun Schmitt Tel.: 21010 oder Waltraud Murke Tel.: 9897858.

ALLMÄCHTIGER GOTT ...

»... wir Menschen sind nicht geschaffen, allein zu sein,
wir brauchen Menschen an unserer Seite.

Hilf uns, dass wir uns nicht abschotten und nur Bekanntes
in unserer Nähe dulden.

CARMEN JÄGER

„Raum für Gutes“- Diakonie

Sammlung „Woche der Diakonie“ vom 16. Juni – 24. Juni 2018



Es herrscht Raumnot in unserem Land. Auf vielen Arten. Zu wenig bezahlbarer Wohnraum. Kaum Gelegenheiten für ältere Menschen oder Menschen mit geringem Einkommen, ihr Leben nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen zu gestalten. Zu wenige Möglichkeiten einander zu begegnen und sich zuzusammenzutun. Kaum Schutzraum, die eigene Schwäche zuzugestehen. Die Enge von Sachzwängen und aussichtslosen Situationen. Mauern, Begrenzungen, geschlossene Türen, versperrte Wege, Einbahnstraßen.

Die Diakonie bietet Raum, in dem Gutes geschehen kann: In den etwa 1.900 Angeboten vom Seniorenheim bis zum Treff für Menschen mit psychischer Erkrankung,

vom Arbeitslosenprojekt bis zur Kindertagesstätte, von der Bahnhofsmision bis zum Mehrgenerationenhaus, von der Sozialstation bis zur Schwangerschaftskonfliktberatung, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung. Die mehr als 25.000 haupt- und 12.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden wissen, was sie zu tun haben und vor allem auch, warum sie es tun. Sie bieten Schutzräume, zeigen Spielräume, schaffen Lebensräume, eröffnen Gestaltungsräume, bewahren Freiräume. Durch sie entsteht Raum zur Begegnung. Raum für Austausch. Raum für Neues... Raum für Gutes.

In diesem Jahr werden durch unsere Sammlung besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben fördern. Bitte schaffen Sie mit Ihrer Spende Raum für Gutes. Auch bei Ihnen vor Ort und in der Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mehr Informationen unter: www.diakonie-baden.de
oder bei: Volker Erbacher, Pfr., erbacher@diakonie-baden.de

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Spendenkonto unsrer Kirchengemeinde (s. S. 31), Verwendungszweck: „Diakoniesammlung“.

Diakonisches Werk Weinheim sucht Ehrenamtliche für « wellcome »

Die ersten Wochen nach der Geburt können für eine Familie - trotz aller Freude über das neugeborene Kind - anstrengend, aufreibend und kräftezehrend sein. Das Baby schreit, das Geschwisterkind fühlt sich vernachlässigt und die eigenen Eltern und Freunde wohnen weit weg oder sind selbst beansprucht.



Aus dieser Erfahrung heraus, dass Eltern nach der Geburt oft sehr wenig Unterstützung haben, entstand das Projekt „wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt“ 2002 in Hamburg. Seit 2012 gibt es wellcome auch in Weinheim. 12 Ehrenamtliche unterstützen zurzeit Familien, meist in einem Zeitraum von 3 - 6 Monaten im ersten Lebensjahr des Kindes. Sie spielen mit dem Geschwisterkind, gehen mit dem Baby spazieren oder beaufsichtigen die Kinder im Haus, solange die Mutter den Haushalt erledigt, das Mittagessen vorbereitet oder den nötigen Schlaf nachholt.

Da der Bedarf an Entlastung und Unterstützung sowie die Anfragen von Familien stetig steigen, wünscht sich das Diakonische Werk Weinheim weitere Ehrenamtliche für das Angebot „wellcome - praktische Hilfe nach der Geburt“.

Während des Einsatzes in einer Familie werden die Ehrenamtlichen durch eine Mitarbeiterin der Schwangerenberatung begleitet. Die Ehrenamtlichen sind haftpflicht- und unfallversichert und erhalten interessante Fortbildungen und vor allem auch einen netten Austausch und Anschluss in der Runde der Ehrenamtlichen.

Bei Interesse melden sie sich bitte im Diakonischen Werk Weinheim für ein ausführliches Erstgespräch mit der Koordinatorin für des Projekt Harriet Rappmund Tel: 06201/90290.

Bärbel Morsch

» Die Liebe steht bereit, wenn ein Mensch das Licht der Welt erblickt – sie ist sozusagen das „emotionale Grundeinkommen“ des Lebens.

NYREE HECKMANN

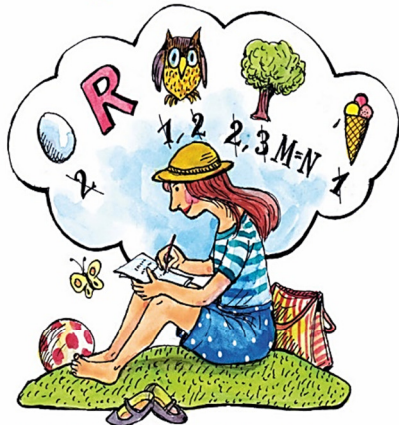


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus gegen Mobbing

Jesus wendet sich Außenseitern zu, egal, was andere denken. Zachäus der Zöllner ist so einer. Geizig, hartherzig und unbeliebt. Und ausgerechnet bei ihm möchte Jesus zu Gast sein! Die anderen verstehen Jesus nicht, wo doch niemand Zachäus mag. Aber Zachäus freut sich: Er hatte bis jetzt keine Freunde. Durch Jesus entdeckt er sein gutes Herz. Mehr dazu findest du bei **Lukas 19,1–10.**



Was erzählt Emilia in ihrem Brief aus dem Urlaub?

Sonnenalphabet

Ein Spieler nach dem anderen nennt Dinge, Lebewesen oder Pflanzen, auf die die Sonne scheint: immer schön nach dem Alphabet! »Die Sonne scheint auf den Apfelbaum.« – »Die Sonne scheint auf den Ball.« Und so weiter durch das Abc.



Dein Fußball

Bastle dir einen einfachen Ball: aus Alufolie und einem alten Fahrradschlauch! Forme eine große, feste Kugel aus Alufolie. Schneide von dem Fahrradschlauch Ringe ab, die etwa



einen halben Zentimeter breit sind. Spanne die Schlauchringe kreuz und quer auf den Ball, bis er die richtige Größe hat.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratselaufklärung: Erlebnis



Regelmäßige Veranstaltungen

KIGO-Helferkreis

Mittwochs 18.00 Uhr
Pfarrhaus Rippenweier

Bastelkreis Heiligkreuz

Dienstags 19.30 Uhr
Pfarrhaus Rippenweier

Bastelkreis Oberflockenbach

Mittwochs 18.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchenchorprobe Heiligkreuz

Donnerstags 19.15 Uhr
Pfarrhaus Rippenweier

Kirchenchorprobe Oberfl.

Montags 19.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Gemütlicher Treff

Letzter Dienstag im Monat
14.30 Uhr, D.-Bonhoeffer-Haus

Spielerabende für Jung und Alt

Letzter Donnerstag im Monat
19.00 Uhr, D.-Bonhoeffer-Haus

Wichtige Termine

Mittwoch, 6. Juni

19 Uhr Ökumen. Frauentreffen
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 17. Juni

13 Uhr Familiengottesdienst
mit KiGa Löwenzahn in Oberfl.
14 Uhr Gemeindefest im DBH

Sonntag, 24. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst im Grünen
Heiligkreuz im Kirchgarten

Freitag, 29. Juni

19.30 Uhr Anmeldeabend zur
Konfirmation 2019
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Donnerstag, 5. Juli

9 Uhr Frauenfrühstück
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Donnerstag, 2. August

18 Uhr Info-Abend im DBH
Thema: Sturzprophylaxe



für

Spenden Heiligkreuz Renov.	€ 590,00
Glocke Rippenweier: insgesamt eingegangen mehr als	€ 6.000,00
Spenden Kirche Oberfl.	€ 145,00

Spendenkonten s. S. 31



Großsachsener Str. 24/7
69469 Weinheim
Tel. 06201/187870



Ortszentrum

Supermarkt mit Bäckerei/Stehcafé • Metzgerei • Quelle-Agentur • Post

BIRGIT MÜLLER

Krankengymnastin • Manualtherapeutin

Osteopathie

Kiefergelenkbehandlung
Lymphdrainage

Großsachsener Straße 24/4 / Ortszentrum
69469 Whm.-Oberflockenbach
Tel. 06201 / 8 44 88 4



Gasthaus zum "Jöste Andres"

Weinheim-Rittenweier
Tel. 06201-51207 Fax 52595

Matthias Schmitt

MEISTERBETRIEB

Glaserei

Bau- und Möbelschreinerei
Holz- und Kunststoffenster
Treppenbau



69469 Weinheim-Rippenweier • Odenwaldstraße 60
Telefon 06201/51497 • Telefax 06201/509328

BESTATTUNGSINSTITUT



- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen

☎ (0 62 01) 5 14 97 • Funk (01 72) 6 24 31 36
Beratungsstelle Gornheimertal Hauptstraße 219
Zusätzlicher Ansprechpartner:
Rüdiger Ley, Funk (01 72) 6 30 20 29 • ☎ (0 62 01) 2 34 07



SCHREINEREI Georg Kronreif

Steinklingener Str.28
69469 Weinheim
Tel. 06201/23825

Wetzel

Ihr Service Partner vor Ort • Kfz-Meisterbetrieb

Service für alle Fabrikate:

- Reparatur und Wartung
- Unfallinstandsetzungen
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Reifenservice

Odenwaldstraße 21 • 69469 Weinheim/Rippenweier
Telefon: 06201 494340 • Telefax: 06201 494341



Internet: www.zur-rose.de
Email: info@zur-rose.de

Familie Karl Schmitt
Großsachsener Str. 20
69469 Weinheim
Tel.: 06201/29550
Fax: 06201/295555

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
Heiligkreuz - Oberflockenbach

Redaktion und Layout: Lothar Röder (*lr*)
unterstützt von Elisabeth Kunz u. Sigrun Schmitt
Pfarrerin Vera Schleich

V.i.S.d.P:

Fotos: Wenn nicht anders angegeben, privat

Druck: Texdat-Service gmbH, Weinheim

**Der Glockengruß erscheint viermal im Jahr.
Die Zustellung erfolgt kostenlos.
Spenden sind willkommen, ebenso Beiträge
und Leserbriefe.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Glockengruß 4/2018 für September bis einschließlich November): **16. August 2018**

Spendenkonten: Spenden für Heiligkreuz – Oberflockenbach:
Volksbank Kurpfalz H+G Bank, **DE17 6729 0100 0076 1168 06**
BIC: GENODE61HD3

Für die Kirchenrenovierung Heiligkreuz:
Volksbank Kurpfalz H + G Bank, **DE05 6729 0100 0051 9027 18**
BIC: GENODE61HD3

Adressen

Evangelisches Pfarramt Heiligkreuz-Oberflockenbach

Odenwaldstraße 71

Tel.: **51279** - Fax: 7838726

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag:

10.00 - 12.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Elisabeth Kunz

E-Mail: heiligkreuz@kblw.de

Homepage: www.glockengruss.de

Pfarrerin Vera Schleich

Mobil-Nr.: 0160 910 171 32

E-Mail: Vera.Schleich@kbz.ekiba.de

Dietrich - Bonhoeffer - Haus

Neben der evangelischen Kirche in Oberflockenbach, Eichelbergweg 1, Tel.: 22076

Kindergarten Löwenzahn

In der Dell 11/1 (in der Nähe der Schule),

Leitung: Sandra Rosa

Tel.: 22699

E-Mail: kiga.loewenzahn@kblw.de

Ev. Kirche Heiligkreuz

Odenwaldstr. 4

Ev. Kirche Oberflockenbach

Steinklingener Str. 36

EVANGELISCHES GEMEINDEFEST
am Sonntag, den 17.Juni 2018, 13.00 Uhr

Wir laden ein ^{groß} und ^{klein}



um 13.00
evangelische Kirche

Familiengottesdienst mit dem KiGa Löwenzahn

ab 14.00
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kuchenbuffet und Canapés, Spiele für Kinder,
Quiz für alle, Tombola mit vielen Gewinnen,
musikalische Unterhaltung u.a. durch die beiden Evangeli-
schen Kirchenchöre und den Sängerbund Oberflockenbach



Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach, Kirche Oberflockenbach: Eichelbergweg 1.